



Liebe Karin

Dein Film trifft mich so ganz unerwartet und macht mich froh: Du interessierst dich für die Agglo, die Wohnblöcke und die wahrhaften sozialen Umstände in unserem Land.

«Heute ist Schulabschluss ...», sagt man den drei jungen Frauen mit sogenanntem Migrationshintergrund: «Euch steht die Welt offen, wenn ihr es nur richtig anpackt». Sie freuen sich auf ihre neue Freiheit. Aber dieser werden schon bald brutal Grenzen gesetzt: Samis Eltern verbieten ihr den Ausgang, Leila trifft in der Lehre auf einen Zuchtmeister und Joe arbeitet als Magazinerin, wenn sie nicht gerade ihre Geschwister für die alleinerziehende Mutter hütet. Noch könnte es gut gehen für Joe, doch als sie für eine Spätschicht einspringt, wird es himmeltraurig: Joe wird vom Chef vergewaltigt. Den Schock und die Sprachlosigkeit spielt Rabea Lüthi sackstark. Versehrt will sie das Geheimnis für sich behalten. Aber ihre Freundinnen durchbrechen die Mauer des Schweigens und gemeinsam sinnen sie auf Rache. Als die jungen Frauen später auf einem Kran hoch oben über Zürich blicken, ergreift mich in dieser wunderschönen Szene ihre Verlorenheit, aber auch das utopische Moment von Freundschaft.

Liebe Karin, dein Blick hat bisher gefehlt – ich freue mich auf deinen nächsten Film!

### Filmdaten

94', Fiktion, CH-Deutsch, Spanisch, Serbisch  
Abrakadabra Films AG, 2020  
[www.outside-thebox.ch](http://www.outside-thebox.ch)  
**JETZT IM KINO!**

Als die jungen Frauen später auf einem Kran hoch oben über Zürich blicken, ergreift mich in dieser wunderschönen Szene ihre Verlorenheit, aber auch das utopische Moment von Freundschaft.



### Karin Heberlein

Karin Heberlein, geboren in Basel, lebt und arbeitet heute mehrheitlich in Zürich. Nach einer Schauspielausbildung besuchte sie 2006 die National Film and Television School sowie die Met Film School in London. Ihr Langspielfilmdebüt *Sami, Joe und Ich* feierte 2020 am Zürcher Filmfestival Premiere und gewann den Audience Award. Er läuft derzeit in den Schweizer Kinos.

3 Filme

2021 *Sami, Joe und Ich* (fic)

2020 *Ich bin Ted* (fic)

2015 *Linard, Monti und die Musik* (fic)

[karinheberlein.com](http://karinheberlein.com)



### Empfohlen von: Stina Werenfels

Stina Werenfels, aus Basel stammend, lebt und arbeitet heute in Zürich. Sie studierte Film an der Tisch School of the Arts in New York. Ihre Kinofilme *Nachbeben* und *Dora und die sexuellen Neurosen meiner Eltern* feierten beide in der Sektion «Panorama» an der Berlinale ihre Weltpremieren und liefen an zahlreichen weiteren Filmfestivals.

3 Filme

2015 *Dora und die sexuellen Neurosen unserer Eltern* (fic)

2006 *Nachbeben* (fic)

2003 *Meier Marilyn* (fic)

[IMDB](https://www.imdb.com), [swissfilms](https://www.swissfilms.ch), [Wikipedia](https://de.wikipedia.org)